



Transparenzbericht 2023

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Wohnungshilfe Bremen e.V.
Waller Ring 19
28219 Bremen

Gründung des eingetragenen Vereins: 1982

2. Satzung inkl. Ziele und Leitgedanken

Zweck des Vereins ist die Verbesserung der Lebensumstände von sozial und/oder wirtschaftlich benachteiligten Bürgerinnen und Bürgern, die die Voraussetzungen nach §53 Ziffer 1 oder 2 AO erfüllen.

Die Satzung wurde zuletzt geändert am 02.11.2023

Link: <https://wohnungshilfe-bremen.de/wp-content/uploads/2024/02/Satzung.pdf>

3. Freistellungsbescheid

Aktueller Freistellungsbescheid vom 27.05.2021

Link: <https://wohnungshilfe-bremen.de/feststellungsbescheid-2017-bis-2019/>

Für die Jahre 2020-2021 steht der Bescheid noch aus.

4. Name und Funktion von Entscheidungsträgern

Vorstand: Johannes Frandsen (Vorsitz), Pit Klasen (stv. Vorsitz), Andreas Börder

Geschäftsführung: Moritz Muras

5. Jahresbericht

Zentrales Ziel für das Jahr 2023 ist das Finden neuer Büroräume. Aufgrund der thematischen Erweiterung in dem Bereich „Geflüchtete“ ist die Zahl der Mitarbeitenden stark gestiegen, so dass die Büroräume am Waller Ring 19 nicht mehr ausreichend sind.

Die Suche nach einen neuen Bürostandort war erfolgreich. Zum Mai 2023 konnten die Räume der Fläche „An der Weide 27“ angemietet werden. Im Anschluss erfolgte der Umbau der Räume von Lagerfläche zu Büroräumen, so dass der Umzug erst Ende Januar 2024 erfolgte.

Im Jahr 2023 lebten 413 Bewohner:innen in 344 Wohnungen der Wohnungshilfe Bremen. Davon waren 279 Wohnungen angemietet und 65 befinden sich im Eigentum. Es bestehen keine Wohngemeinschaften.

Über das Jahr gab es insgesamt 53 Einzüge (davon 1 in Eigenbestand) mit 60 Personen und 37 Auszüge (5 aus Eigenbestand) mit 37 Personen.

Bei den Auszügen handelt es sich um 21 Umzüge in eigenen Wohnraum, das bedeutet die Bewohner:innen haben die Mietverträge der angemieteten Wohnungen übernommen.

Es gab 7 Todesfälle und 2 Kündigungen. 7 Bewohner:innen wurden umgesetzt im Bestand.



2023 konnte die Wohnungshilfe 25 neue Wohnungen anmieten und hat 3 zurückgegeben.

Im Verlauf des Jahres 2023 erhielt die Wohnungshilfe Bremen die Zusage der Behörde zur Verstetigung des Geflüchteten-Projektes. Der Bereich Unterbringung von Geflüchteten ist seitdem fester Bestandteil des Angebotes und wurde in die Wohnraumverwaltung weiter integriert. Dies hatte den positiven Effekt, dass Mitarbeiter:innen, die über das Projekt eingestellt worden waren, nun vertraglich entfristet werden konnten.

Im Jahre 2023 lebten insgesamt 459 geflüchtete Personen in Unterkünften der Wohnungshilfe. Die Bewohner:innen leben hauptsächlich im Familienverband, die Altersspanne liegt zwischen 0 und 97 Jahren.

Über das Jahr verteilten sich 88 Neueinzüge (Einheiten) und 127 Auszüge (Einheiten). Die Gründe für Auszüge sind vielfältig, so sind 36 Einheiten innerhalb des Bestandes der Wohnungshilfe umgezogen (z.B. Zimmertausch etc.), 71 Einheiten haben selbstständig oder mit Hilfe von Ehrenamtlichen eigenen Wohnraum gefunden und 16 Einheiten konnten die bestehenden Mietverträge ihrer Unterkunft übernehmen und auf sich selbst überschreiben lassen. Bei diesem Prozess wurden sie von der Wohnraumverwaltung intensiv unterstützt.

2023 hat die Wohnungshilfe 12 neue Anmietverträge für den Bereich Geflüchtete abgeschlossen; diese umfassen insgesamt 24 Einheiten mit 75 Betten. 18 Anmietverträge wurden zurück gegeben - darunter auch die übernommenen Mietverträge für geflüchtete Personen (s.o.)

Die Zahl der Ehrenamtlichen ist 2023 stabil geblieben. Von 29 aktiven Ehrenamtlichen übernehmen 7 ausschließlich Möbelaufbauarbeiten in den neuangemieteten Wohnungen. Die Restlichen engagieren sich auf persönlicher Ebene für die geflüchteten Familien.

Ein weiteres Hauptthema des Vorstands war die Erarbeitung einer neuen Satzung. Diese beinhalteten eine Zweckerweiterung für die Unterbringung geflüchteter Menschen und eine neue Organstruktur in Form eines gewählten Aufsichtsrats (Übergang der Mitglieder des bisherigen Vorstands) und eines hauptamtlich durch den Aufsichtsrat bestellten Vorstands.

Mit der Eintragung der neuen Satzung ins Vereinsregister am 31.1.2024 trat diese in Kraft.

6. Personalstruktur Wohnungshilfe Bremen e.V.

Zum Ende des Jahres 2023 hatte die Wohnungshilfe 17 MitarbeiterInnen (entspricht: 13,87 Vollzeitstellen), davon waren 4 befristet.

Darin enthalten ist der hauptamtliche Geschäftsführer.

7. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Die Wohnungshilfe Bremen e.V. ist mit 90 % an der Housing First Bremen gemeinnützige UG(haftungsbeschränkt) beteiligt.

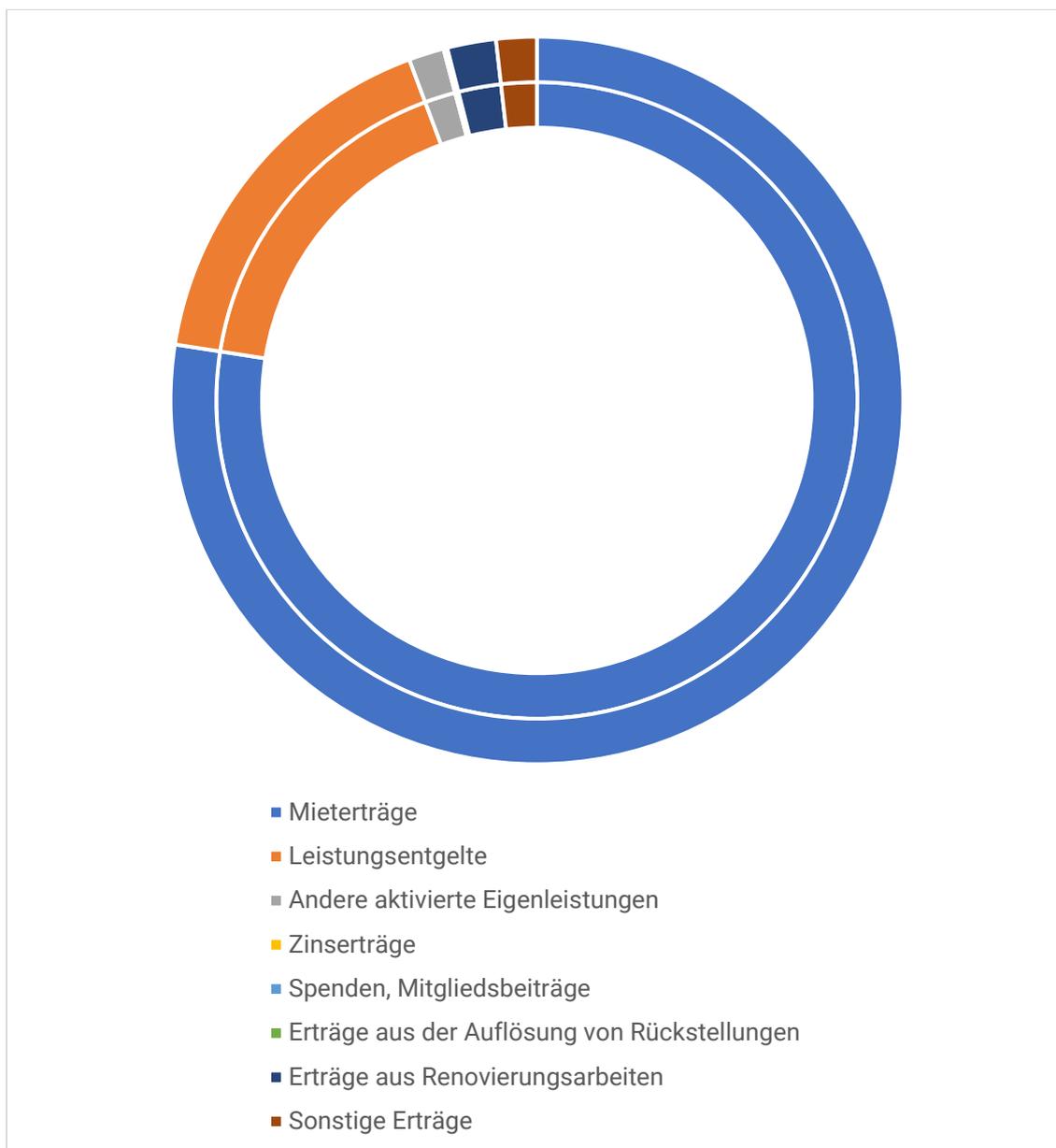
8. Zuwendungen, die mehr als zehn Prozent der jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen.

Die Wohnungshilfe Bremen e.V. erhält keine Zuwendungen von juristischen oder natürlichen Personen, die mehr als 10% der jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen.



9. Angaben zur Mittelherkunft

Mieterträge	3.423.822,03 €	76,42%
Leistungsentgelte	745.936,56 €	16,65%
Andere aktivierte Eigenleistungen	68.973,73 €	1,54%
Zinserträge	0,00 €	0,00%
Spenden, Mitgliedsbeiträge	7.439,41 €	0,17%
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00%
Erträge aus Renovierungsarbeiten	94.991,12 €	2,12%
Sonstige Erträge	78.871,88 €	1,76%
Entnahme aus Rücklagen	59.965,84 €	1,34%
Gesamt:	4.480.000,57 €	100,00%





10. Angaben zur Mittelverwendung

Personalkosten einschl. Sozialabgaben und Altersvorsorge	765.587,12 €	17,09%
Aufwendungen für Wohnungen:	3.069.142,97 €	68,51%
Abschreibungen	98.700,55 €	2,20%
Zinsaufwendungen	23.228,59 €	0,52%
Kosten Büroräume	91.130,16 €	2,03%
Dienstleistungen	71.480,21 €	1,60%
Kosten Büro	90.046,34 €	2,01%
Sonstige Aufwendungen	40.187,11 €	0,90%
Einstellung in Rücklagen	32.063,42 €	0,72%
Einstellung in Erneuerungsrücklage	198.434,10 €	4,43%
Gesamt:	4.480.000,57 €	100%

